

# The Art & Mastery of Facilitation

## Das Facilitator-Curriculum der Kommunikationslotsen Modul 1-4

Nach  
internationalen  
Standards der IAF,  
International  
Association of  
Facilitators



»Facilitation ist wie Klavier spielen. Du kannst es viele Jahre lang tun, neue Fertigkeiten, Stücke und Übungen erlernen, Erfahrung und Selbstvertrauen vergrößern. Aber wenn Menschen auf einer Party ein Geburtstagslied singen möchten und du weißt, welchen Grundton du dafür auf dem Klavier anstimmen musst, dann macht eine Note genau den Unterschied, wie gut die Gruppe zusammen singt.«

Edward S. Ruete

**Das Facilitator-Curriculum der Kommunikationslotsen vermittelt international bewährtes Facilitation Know-how und praxistaugliche Werkzeuge, die echten Dialog und Wandel in Organisationen ermöglichen. Der Rolle, Person und Intention des Facilitators beim Zusammentreffen mit einem existierenden System gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, damit Interventionen und Beratung wirksam werden.**

**Ein Facilitator hat das Wissen und die Erfahrung,** wie individuelle Beratung und Prozesse von der Initialzündung bis zur Implementierung zu entwerfen sind.

**Ein Facilitator macht Teilnehmende zu Beteiligten.** Die Menschen sagen, was sie wissen, weil sie mehr Orientierung und Vertrauen haben als in üblichen Prozessen.

**Ein Facilitator bewahrt die Integrität einer Organisation** in schwierigen Phasen und weiß, wie es gelingt, dass Menschen einander zuhören und neue Möglichkeiten sehen.

**Ein Facilitator bietet durch spezifische Interventionen** die Möglichkeit, dass Sichtweisen, Erfahrungen und Wissen von unterschiedlichen Expertinnen und Experten eines Systems wirksam zusammenkommen.



## Modul 1 »Routinen verlassen. Neue Kontexte kreieren.«

Modul 1 bietet einen Einstieg in die Arbeitsweisen und Grundannahmen eines Facilitators. Das methodische Repertoire umfasst eine Einführung in potential-orientierte Denk- und Arbeitsweisen (Appreciative Inquiry), das World Café als Dialog- und Reflexionswerkstatt sowie Kreismethoden. Neben der Prozess- und Methodenkompetenz vermittelt das Training ein zukunftsweisendes Rollenmodell für Berater und Führungskräfte.

## Modul 2 »Weniger tun. Mehr erreichen.«

Modul 2 vertieft die in Modul 1 eingeführten Aspekte und Methoden und erweitert das methodische Repertoire um die Arbeit mit Pilotgruppen, Dynamic Facilitation und die Open Space Technologie. Der Untertitel »Weniger tun. Mehr erreichen.« verweist auf die Rolle und Haltung des Facilitators bei Auftragsklärung und Situationsanalyse – hier geht es vor allem um Zieldialoge und die richtigen Fragen zur richtigen Zeit. Darüber hinaus spielen das Thema Selbstorganisation und das Gesetz der zwei Füße eine wesentliche Rolle.

## Modul 3 »Change in ganzen Systemen ermöglichen.«

Modul 3 widmet sich dem Wandel in ganzen, komplexen Systemen. Im Fokus steht der Facilitator als Changeprozess-Berater und Begleiter. Anhand von Praxisfällen analysieren wir Prozesschoreographien und erleben die facilitative Haltung in Beratung und Führung. Im Kern geht es um die Fähigkeit, die Integrität eines Systems bzw. einer Gruppe in schwierigen Prozessphasen zu wahren – diese Fähigkeit ist für Change-Facilitator ebenso wie für Führungskräfte maßgeblich. Das methodische Repertoire umfasst die Großgruppenformate »RTSC – Real Time Strategic Change«, Zukunftskonferenz sowie erfolgreiche Hybridformen verschiedener Ansätze.

## Modul 4 »Facilitation beyond Methods.«

Jenseits der Methoden und Berater-Kunde-Routinen wird im Modul 4 Facilitation als Seinsform für Berater, Coaches und Prozessbegleiter erkundet. Dürfen Facilitator eine eigene Intention haben - müssen Sie nicht sogar? Wie entsteht echte Autonomie? Es geht um den Facilitators Footprint - Wer sind wir? Wer wollen wir sein? Abgerundet wird das Modul 4 durch eine persönliche Erfahrung unter der Rubrik 'Retreats & Rituale - Inspirierte Prozessbegleitung für Gruppen und Teams' (u. a. CircleWork & Community Building).



# Ihr persönlicher Nutzen

- Sie werden das Berufsbild und die Rolle des Facilitators ausgiebig kennen und anwenden lernen - es wird sehr praktisch.
- Sie entwickeln eine hocheffektive Expertise, im Umgang mit ersten Lösungsideen, die in der Regel Teil des Briefings von Auftraggebern sind. Sie beraten, klären Aufträge und gestalten Kontexte, in denen Erfolg wahrscheinlicher wird.
- Sie erlangen ein differenziertes Methoden- und Interventions-Wissen. Im Curriculum werden folgende Verfahren und Ansätze vermittelt: Appreciative Inquiry, World Café, Circle Work, Community Building, Open Space Technology, Dynamic Facilitation, Zukunftskonferenz, RTSC/Whole Scale Change, Theory U.
- Sie lernen die Wirkweisen und den Einsatz partizipativer und auf Dialog beruhender Ansätze kennen, sind in der Lage zu entscheiden, wann welche Intervention gebraucht wird, welche Methode zum Einsatz kommt und wie danach weiter gearbeitet werden muss.



## Und als Führungskraft...

... werden Sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln und eine zukunftsweisende Art der Führung verinnerlichen. Siehe auch unser Spezialangebot für Führungskräfte: "Facilitative Leadership – Die Führungsweisheit, die in Facilitation steckt."

## Teilnehmer-Feedback

» Ihr habt sehr viel auf den Weg gebracht; wie ihr arbeitet (wie ich es wahrnehme), wie ihr mit Teams arbeitet, Trainings entwickelt und wie ihr auch Denkprozesse beim Einzelnen auslösen könnt.«

Daniel Osterwalder, Facilitator, Berater, Coach

» Ich empfehle das Facilitator Curriculum ganz besonders, weil es durch eine gelungene Verbindung von Methodenlernen und Selbstreflexion, einem persönlich die facilitierende Haltung sehr nah bringt. Ich gehe mit mehr Sicherheit zu den Methoden und zu mir in meiner Haltung als Facilitator aus diesen vier Tagen.«

Gaby Benjes, Facilitator, Berater, Coach

» Ich empfehle das Facilitator Curriculum, weil Holger und Roswitha den Titel „Weniger tun, mehr erreichen. (Modul 2)“ ernst meinen und konsequent, im Sinne guter Vorbilder/Modelle umsetzen. Danke!«

Alexander Wolz, Facilitator, Berater, Coach

» Bei dieser Ausbildung (ist für mich kein Training, sondern viel mehr als das) geht es um die Weiterentwicklung der eigenen Einstellung. Es geht über den beruflichen Kontext hinaus und wirkt nachhaltig weit über diesen weiter... Ein besonderes Plus waren die „hochkarätigen“ Teilnehmer aus verschiedenen beruflichen Kontexten, so dass das ganze Curriculum auf sehr hohem Niveau gelaufen ist.«

Helga von Winter, Facilitator, Berater, Coach



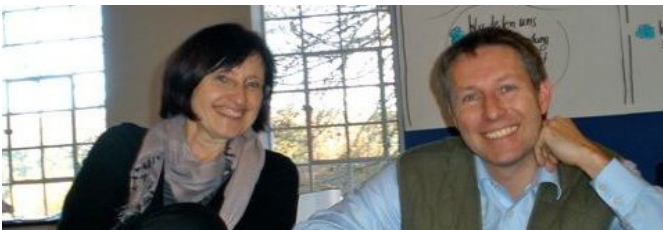
Das Facilitator-Curriculum ist ideal für Sie, wenn Sie sich im Kontext Beratung, Coaching, Training, Leitung, Moderation und/oder Lehre bewegen und ein neues Paradigma kennen- und ausüben lernen möchten - methodisch & grundsätzlich.



## Die Kommunikationslotsen

### Die Kommunikationslotsen über Facilitation:

»Es geht nicht nur darum, eine Zukunftskonferenz oder ein World Café begleiten und einen Open Space eröffnen zu können. Es geht darum als Facilitator ganz andere Beziehungsangebote zu machen und zu erhalten. Und darum, unsere Kunden und Mitmenschen zu befähigen und zu inspirieren.«



**Roswitha Vesper und Holger Scholz,**  
Gesellschafter der Kommunikationslotsen.



**Dirk Blumberg und Nicole Hackenberg,**  
Assoziierte Partner der Kommunikationslotsen.

## Inhouse-Training

Sie haben zu unseren Terminen keine Zeit – oder Sie möchten ein auf Ihre Organisation abgestimmtes Training? Die Kommunikationslotsen führen das Facilitator Curriculum auch als Inhouse-Angebot durch. Senden Sie uns gerne Ihre Anfrage!

## Mitglied der IAF

Die Kommunikationslotsen sind Mitglied der IAF, **International Association of Facilitators**, und bilden in Deutschland Kollegen und Führungskräfte nach internationalen Leitlinien zum Facilitator aus. Die IAF fördert und unterstützt die Kunst und Handhabung des Facilitating durch Austausch, professionelle Weiterbildung, Research, Networking und unterstützende Dienstleistungen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Facilitator-Curriculum erhalten ein Abschlusszertifikat zum »Professional Facilitator« (Kommunikationslotsen). Im Anschluss empfehlen wir das »Certified Professional Facilitator« Zertifizierungsverfahren der IAF (ausreichende Praxiserfahrung und Referenzprojekte vorausgesetzt).



•••  **kommunikationslotsen**

Kommunikationslotsen  
Scholz & Vesper GmbH & Co. KG  
Mucher Straße 29  
D-53804 Much-Marienfeld  
Fon: +49-(0) 22 45-91 28 00  
Fax: +49-(0) 22 45-91 28 01  
info@kommunikationslotsen.de

[www.kommunikationslotsen.de](http://www.kommunikationslotsen.de)

# Anmeldung

Anmeldung über unsere Website, per Fax, per E-Mail (info@kommunikationslotsen.de) oder per Post: Kommunikationslotsen, Mucher Str. 29, 53804 Much

bitte ankreuzen!

**2013 bieten wir das Facilitator-Curriculum (4 Module à 4 Tage) zweimal für je eine feste Lerngruppe an:**

**Facilitator-Curriculum I.2013**

18.-21.03.2013 (Modul 1),  
08.-11.04.2013 (Modul 2),  
19.-22.08.2013 (Modul 3),  
02.-05.12.2013 (Modul 4)

**Facilitator-Curriculum II.2013**

17.-20.06.2013 (Modul 1),  
09.-12.09.2013 (Modul 2),  
11.-14.11.2013 (Modul 3),  
09.-12.12.2013 (Modul 4)

## Online anmelden...

... ganz einfach auf unserer Webseite unter 'Fortbildungen'. Dort finden Sie auch weitere Fortbildungsangebote der Kommunikationslotsen, u.a. unsere 'Specials' und bikablo® Trainings zum Thema Visual Facilitating & Graphic Recording.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Funktion/Titel:** \_\_\_\_\_

**Organisation:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E-mail/ Website:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Tagungsort: Seminarzentrum Grube Louise, Bergstr.1-5, 56593 Grube Louise

Tagungszeiten: 1. Tag: 11–18 Uhr, 2.–3. Tag: 9–18 Uhr, 4. Tag: 9–17 Uhr

Kosten: Gebühr für das Facilitator-Curriculum (Modul 1-4):  
EUR 4.950.– inkl. umfangreiche Tagungsunterlagen,  
zzgl. Tagungspauschale des Seminarzentrums, gesetzliche MwSt.

Übernachtung: Für das gesamte Curriculum steht Ihnen im Seminarzentrum ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Die Tagungsunterlagen sowie Raum- und Materialkosten sind im Seminarpreis inbegriffen. Die Tagungspauschale des Seminarzentrums begleichen Sie gegen Rechnung direkt vor Ort (Übernachtung und Vollpension je Modul 390,00 EUR, Alle Preise zzgl. MwSt). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung des Veranstalters (Kommunikationslotsen Scholz & Vesper GmbH & Co. KG), die gleichzeitig die Anmeldebestätigung ist. Bei Stornierung bis 30 Tage vorher werden 50 Prozent berechnet, danach ist der ganze Betrag zu zahlen. Es kann ein Teilnehmer als Ersatz von Ihnen gestellt werden. Wir sind berechtigt, das Training auch ggf. kurzfristig abzusagen. In solch einem Fall erhalten Sie selbstverständlich sofort alle gezahlten Beträge zurück. Das Training bzw. einzelne Teile des Trainings werden in Ausnahmefällen von nur einem Trainer durchgeführt.